

Datum	Beginn	Sparte	Sparte 2	Besonderheit	(SV)	Künstler	Titel	Untertitel	Spielort	Ö1	Preis (norm./erm.)
Do, 02.11.17	19:00	Slam	Magic Slam			Magic Slam	2.Salzburger Magic Slam	Der Magic Slam geht in die zweite Runde!	kleines theater		EUR 17,50 / EUR 14,00
Fr, 03.11.17	20:00	Theater	Komödie			Judith Brandstätter & Jurek Milewski	Muss es heute Nacht sein?	Herzergreifende Komödie von Terrence McNally	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 04.11.17	20:00	Theater				Anita Köchl & Doris Kirschhofer	Besuchszeit	Bittersüße Satire von Felix Mitterer	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 05.11.17	19:00	Kabarett		Salzburg Premiere		Uli Böttcher	Ü50 – Silberrücken im Nebel	Kabarett mit Uli Böttcher	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Di, 07.11.17	09:00	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	die theaterachse	Kalif Storch	Märchen von Wilhelm Hauff	kleines theater	Ö1	a.A. / a.A.
	11:00	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	die theaterachse	Kalif Storch	Märchen von Wilhelm Hauff	kleines theater	Ö1	a.A. / a.A.
Mi, 08.11.17	09:00	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	die theaterachse	Kalif Storch	Märchen von Wilhelm Hauff	kleines theater	Ö1	a.A. / a.A.
	11:00	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	die theaterachse	Kalif Storch	Märchen von Wilhelm Hauff	kleines theater	Ö1	a.A. / a.A.
	20:00	Kabarett				Comedy im Pub	Comedy-Battle Österreich vs. Deutschland	Comedy-Battle presented by Comedy im Pub	kleines theater	Ö1	EUR 10,00 / EUR 8,00
Do, 09.11.17	20:00	Kabarett				Peter & Tekal	Gesund gelacht	Jubiläums-Ausgabe des Medizin-kabarett	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 10.11.17	20:00	Theater				Edi Jäger, Robert Kainar, Chris Neuschmid & Magdalena Köchl	Pubertät	Das neue Stück von Josefina Vázquez Arco	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 11.11.17	20:00	Musik		Zusatztermin wg. großer Nachfrage		Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid	Da Billi Jean is ned mei Bua	Popmusikklassiker neu interpretiert.	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 15,00
So, 12.11.17	19:00	Theater				Anita Köchl & Doris Kirschhofer	Besuchszeit	Bittersüße Satire von Felix Mitterer	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Di, 14.11.17	09:00	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	die theaterachse	Kalif Storch	Märchen von Wilhelm Hauff	kleines theater	Ö1	a.A. / a.A.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

	11:00	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	die theaterachse	Kalif Storch	Märchen von Wilhelm Hauff	kleines theater	Ö1	a.A. / a.A.
Mi, 15.11.17	09:00	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	die theaterachse	Kalif Storch	Märchen von Wilhelm Hauff	kleines theater	Ö1	a.A. / a.A.
	11:00	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	die theaterachse	Kalif Storch	Märchen von Wilhelm Hauff	kleines theater	Ö1	a.A. / a.A.
	20:00	Spezial	Performance			Diana Köhle	Tagebuch Slam	Eine Koproduktion mit SLAM B	kleines theater	Ö1	EUR 10,00 / EUR 8,00
Do, 16.11.17	20:00	Theater	Komödie			Judith Brandstätter & Jurek Milewski	Muss es heute Nacht sein?	Herzergreifende Komödie von Terrence McNally	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
	20:00	Kabarett				Josef Hader	Hader spielt Hader	Es gibt weltweit keinen besseren Hader als Hader.	republic		EUR 24,00 / EUR 12,00
Fr, 17.11.17	20:00	Theater	Komödie			Judith Brandstätter & Jurek Milewski	Muss es heute Nacht sein?	Herzergreifende Komödie von Terrence McNally	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 18.11.17	15:00	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	die theaterachse	Kalif Storch	Märchen von Wilhelm Hauff	kleines theater	Ö1	a.A. / a.A.
	20:00	Theater				Anita Köchl & Doris Kirschhofer	Besuchszeit	Bittersüße Satire von Felix Mitterer	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 19.11.17	19:00	Spezial				Daniel Pink, Andrea Karten & Sarah Gebert	Two truths & one lie	3 Schauspieler, je 3 Geschichten, je eine Lüge...	kleines theater	Ö1	EUR 20,00 / EUR 11,00
Di, 21.11.17	10:00	Für junges Publikum	Jugendtheater		(SV)	TATU	Schlag auf Schlag	Jugendtheaterstück von Eva Blum & Herman Vinck	kleines theater	Ö1	a.A. / a.A.
Mi, 22.11.17	10:00	Für junges Publikum	Jugendtheater		(SV)	TATU	Schlag auf Schlag	Jugendtheaterstück von Eva Blum & Herman Vinck	kleines theater	Ö1	a.A. / a.A.
	20:00	Theater	Monolog	Salzburg Premiere		Theater Transversale	Mondscheintarif	Theater-Monolog von Ildikó von Kürthy	kleines theater	Ö1	EUR 20,00 / EUR 11,00
Do, 23.11.17	20:00	Theater				Anita Köchl & Doris Kirschhofer	Besuchszeit	Bittersüße Satire von Felix Mitterer	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 24.11.17	20:00	Kabarett	Musik			Hosea Ratschiller & RaDeschnig	Der allerletzte Tag der Menschheit. (Jetzt ist wirklich Schluss!)	In ca. 43 Rollen: Hosea Ratschiller Musik von RaDeschnig	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

	20:00	Kabarett				Josef Hader	Hader spielt Hader	Es gibt weltweit keinen besseren Hader als Hader.	republic		EUR 24,00 / EUR 12,00
Sa, 25.11.17	20:00	Kabarett				Edi Jäger	Wenn Frauen fragen	Kabarett mit Edi Jäger von Horst Schroth - Deutscher Kleinkunstpreis	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 26.11.17	19:00	Musik	Kabarett			Edi JÄGER, Alex MEIK, Phil KOPMAJER, Stefan SCHUBERT	Perlen & Poeten.	Starke Stücke, feine Töne.	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 29.11.17	09:00	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	Miluna Theater	Adonis bekommt Besuch	Ein Stück für Kinder und alle anderen	kleines theater	Ö1	a.A. / a.A.
	11:00	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	Miluna Theater	Adonis bekommt Besuch	Ein Stück für Kinder und alle anderen	kleines theater	Ö1	a.A. / a.A.
	20:00	Theater	Monolog			Theater Transversale	Mondscheintarif	Theater-Monolog von Ildikó von Kürthy	kleines theater	Ö1	EUR 20,00 / EUR 11,00
Do, 30.11.17	20:00	Theater	Komödie			Georg Clementi · Anita Köchl · Edi Jäger	Die Wunderübung	Komödie von Daniel Glattauer	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00

(SV) = Geschlossene Schulvorstellung a.A. = Eintrittspreis auf Anfrage Ö1 = Ö1-Club-Ermäßigung möglich

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

SLAM | MAGIC SLAM

MAGIC SLAM **2.SALZBURGER MAGIC SLAM**

DER MAGIC SLAM GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE!

ZU SEHEN **AM 02.11.2017**

PRODUKTION Maximilian Knab

SPIELDAUER ca. 150 min

PAUSE nach ca. 75 min



ÜBER DAS STÜCK

Da der erste Magic Slam ein Riesenerfolg war, geht unser Magic Slam in die zweite Runde. Wieder werden sechs Künstler aus Deutschland und Österreich für euch beim Magic Slam performen und versuchen sich den Magic Slam Pokal zu erzaubern. Eine Veranstaltung für Jung und Alt. Seid dabei am 02.11.2017, ab 18:30 im kleinen theater in Salzburg. Interessierte Künstler dürfen sich gerne bei uns melden unter: salzburgmagicslam@gmail.com. Infos zur vergangenen Veranstaltung und zum neuen Magic Slam erhaltet ihr auf unserer Facebook Seite: Salzburg Magic Slam und auf www.salzburgmagicslam.at

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#498

Mehr Information zum Künstler unter www.salzburgmagicslam.at/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER

JUDITH BRANDSTÄTTER & JUREK MILEWSKI
MUSS ES HEUTE NACHT SEIN?
HERZERGREIFENDE KOMÖDIE VON TERRENCE McNALLY

ZU SEHEN **AB 03.11.2017**

REGIE Caroline Richards

MIT Judith Brandstätter & Jurek Milewski

BÜHNE Harald Schöllbauer



ÜBER DAS STÜCK

Das Leben hat es mit Frankie nicht allzu gut gemeint. Als Kellnerin in einem Imbiss hat sie sich ein kleines und unspektakuläres Leben aufgebaut. Nach einigen gescheiterten Beziehungen ist das Letzte, wonach sie sucht, ein neuer Mann.

Doch dann poltert der Ex-Ganove Johnny in ihr Leben. Er wird als Hilfskoch eingestellt und verliebt sich Hals über Kopf in Frankie. Und obwohl auch er einige Narben aus der Vergangenheit mitbringt, glaubt er noch an die große Liebe und ist bereit, alles dafür zu tun. Leidenschaftlich und kompromisslos kämpft er um diese Chance.

„Muss es heute Nacht sein“ ist eine berührende Liebesgeschichte mit einem einzigartigen Sinn für Humor.

Eine Produktion des SalzburgerTournéeTheaters in Kooperation mit dem kleinen theater Salzburg.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#437

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER

ANITA KÖCHL & DORIS KIRSCHHOFER **BESUCHSZEIT**

BITTERSÜSSE SATIRE VON FELIX MITTERER

ZU SEHEN **AB 04.11.2017**



ÜBER DAS STÜCK

Drei voneinander unabhängige Geschichten, und doch teilen sie eins: Ihre Hauptakteure sind aus dem Rahmen der Gesellschaft geraten. In ein Altersheim, ein Gefängnis und eine Nervenheilanstalt. Die Besucher - noch Teil der Gesellschaft - sind bemüht, zu verstehen und zu verbinden. Dem Treiben derselben und dem Leben gegenüber aber selbst keiner Steuerung mächtig.

Wunderbar durchleuchtet Mitterer Situationen unseres Daseins, in denen wir uns oft selbst zwischen der „Normalität“ und dem „Darüber hinaus“ bewegen. Ein Seiltanz, wo ein Schritt daneben entscheidend sein kann. Was, wenn ich mich mal selbst nicht mehr so ganz im Zaum halten kann? Uhren der Zeit, die oft schneller ticken, als wir sie erfassen oder beeinflussen können. Wenn wir uns nicht halten, die Zeit hält uns nicht. Das zeigt uns dieses Stück auf eine herrlich schlichte, tragische und komische Weise.

Wir altern und machen Fehler, so viel ist sicher. Doch was geschieht dann mit uns und mit denen, die uns lieben und die wir lieben? So bietet „Besuchszeit“ das schöne Erlebnis, tief in unser Dasein zu blicken und herrlich darüber lachen und weinen zu können. Das Leben ist manchmal absurd. Aber nichts ist so absurd, dass es uns nicht passieren könnte.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#488

Mehr Information zum Künstler unter www.anitakoechl.at/ und www.kirschhofer.com/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

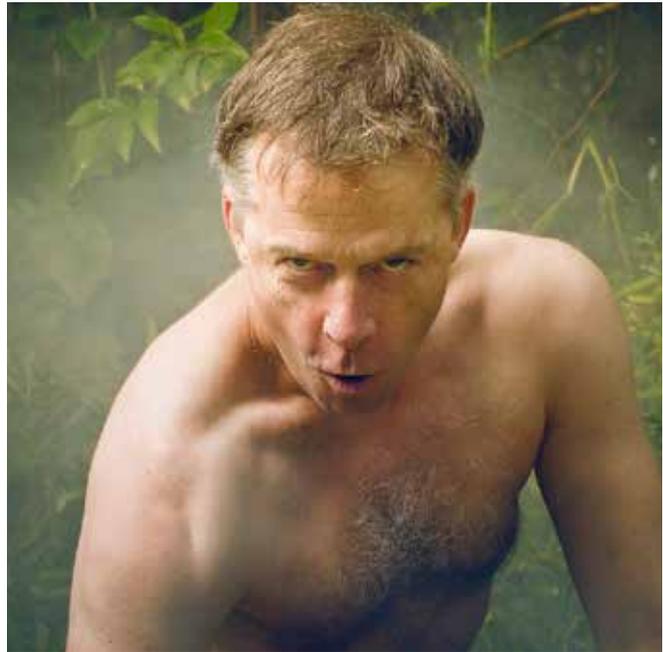
KABARETT

Ü50 – SILBERRÜCKEN IM NEBEL

ULI BÖTTCHER

KABARETT MIT ULI BÖTTCHER

ZU SEHEN **AM 05.11.2017** ALS SALZBURG PREMIERE



ÜBER DAS STÜCK

In einer Gorilla-Gruppe ist der Silberrücken dank seiner Erscheinung, Kraft und Erfahrung verantwortlich für die Sicherheit und das Wohlergehen des Rudels. Bei uns Menschen ist das nicht anders. Der Mann in den 50ern hat den sozialen Status, die wirtschaftliche Sicherheit und die geistige Reife, um Familie, Arbeitskollegen und Freundeskreis sicher durch die Stürme des Alltags zu leiten.

Auch die Haare auf dem Rücken tendieren mittlerweile ins silbrige. Es läuft, könnte man meinen. Allerdings gibt es im Gesellschaftsdschungel Situationen, mit denen der Silberrücken nicht gerechnet hat – z. B. die eigenen Eltern, die sich immer seltsamer gebärden; die unerklärliche Anziehung, die junge Weibchen, alter Wein und anstrengende Trendsportarten plötzlich auf ihn ausüben. Die Erkenntnis, dass er nicht mehr alles gehändelt bekommt, die Kraft nachlässt und... ja... der Nebel langsam aufsteigt...

Mehr Information zum Stück unter: www.uliboettcher.de
Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#449

ÜBER ULI BOETTCHER

Werdegang seit 2006:

2006 zeigt Wagner dann „Ein Sommernachtstraum“ und für Boettcher geht ein ebensolcher in Erfüllung, er darf den Puck spielen. Leider ist dieser Sommer ein extrem kalter, so dass es für die Schauspieler eher ein Sommernachtsalbtraum war. Dennoch: Tolles Team und eine schöne Inszenierung, trotz aller Erkältungen.

2007 wagen Kohlhepp und Boettcher ein neues Projekt: Winnetou IV. Dieser wunderbare Trash-Comedy-Abend hat seine Premiere bei den Karl-May-Tagen in Radebeul, was wie die Faust aufs Auge passte. Kohlhepp und Boettcher hatten nach einem Blick ins Publikum die Angst, dass genau das auch passieren würde. Aber echte Indianer und noch echtere Cowboys sind friedlicher, als es gängige Western zeigen.

2007 folgt bei den Klosterfestspielen Lessings „Nathan der Weise“, bei dem Wagner selbst den Nathan spielt. Auch ein Fußbruch bei den Proben kann ihn von nichts abhalten. Boettcher spielt den

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

Tempelherrn, allerdings als reiferen Mann (weil es sich halt auch gar nicht mehr anders machen lässt). Mit dieser Produktion geht die „Berliner Tournee“ dann im Herbst 2008 auf Tournee. Boettcher auch.

November 2008 hat das neue Soloprogramm „Ü40 - die Party ist zu Ende“ Premiere.
Der starke Andrang nach diesem Programm hat Boettcher erst überrascht. Dann allerdings nicht mehr. Die Besucher sind allesamt über 40 und erhoffen sich Linderung der Qualen, die Boettcher erst zu diesem Programm bewogen haben...

Dann geschieht 2009 etwas, was die folgende Zeit auf den Kopf stellen wird: Der Entschluss, eine eigene Bühne zu bauen! Dieser Traum spukt schon lange in Boettchers Kopf herum, aber nun ist die Zeit reif. Im alten Ökonomiegebäude des heimatischen Hofes soll ein Theater mit Gastwirtschaft und Biergarten entstehen - so wird 2009 geplant, gezeichnet, verworfen und geredet, geredet, geredet...

2010 nimmt das Projekt dann Gestalt an, monatelang wird ausgeräumt und entsorgt, Baumaschinen fahren an, der Abriss beginnt und im März 2011 kann eröffnet werden.

Das Hoftheater Baienfurt ist am Start!

Seither ist nichts mehr, wie es war, aber das ist auch gut so. Spannend und lehrreich. Und doch merkt Boettcher im Mitwachsen mit dem Hoftheater, dass er von ganz vielen Bereichen im Leben keine Ahnung hat. Daraus destilliert er ein Programm, das im April 2012 Premiere feiert. Natürlich im Hoftheater.

Mehr Information zum Künstler unter www.seitzinger-kultur.de

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

FÜR JUNGES PUBLIKUM I KINDERTHEATER

DIE THEATERACHSE **KALIF STORCH**

MÄRCHEN VON WILHELM HAUFF

ZU SEHEN **AB 07.11.2017**

REGIE Mathias Schuh

MIT Larissa Enzi & Wolfgang Kandler

AUSSTATTUNG Rafaela Wenzel

ALTERSEMPFEHLUNG AB 4 JAHREN

SPIELDAUER ca. 50 min

PAUSE keine



ÜBER DAS STÜCK

Es geht ihm gut, doch er will immer noch mehr. Und so wird er zum leichten Opfer des bösen Zauberers. Der Kalif von Bagdad und sein Großwesir erfahren am eigenen Leib, was geschehen kann, wenn man den Schnabel nicht voll genug bekommt.

Zwei Kinder stöbern geheim auf Großmutter's Dachboden. Indem sie sich Turbane, Tücher, Schmuck und vieles mehr umhängen, anziehen oder aufsetzen verwandeln sie sich plötzlich in die Figuren des Märchens von Kalif Storch:

Der wohlhabende Kalif Chasid zu Bagdad kauft von einem Straßenhändler ein kleines Kästchen mit schwarzem Pulver und einem Pergament mit einer seltsamen Schrift. Der Großwesir und der Kalif lassen Selim den Gelehrten kommen um die Schrift zu entziffern. Es handelt sich um lateinisch und besagt: Wer von diesem Pulver schnupft und das berühmte Zauberwort spricht kann sich in jedes Tier verwandeln und versteht auch die Sprache der Tiere. Um sich zurück zu verwandeln neige man sich dreimal gegen Osten und spreche das magisch Wort. Doch hüte dich, wenn du verwandelt bist, zu lachen, denn dann vergisst man das Zauberwort und muss für immer ein Tier bleiben...

Natürlich muss er lachen und vergisst das Zauberwort und natürlich kommt auch noch eine Prinzessin ins Spiel und am Ende geht alles gut aus. Doch zuvor gilt es die Angst zu besiegen, eine Eule zu verstehen, und das Fliegen und Bescheidenheit zu erlernen.

Diese wunderschöne Geschichte wird viel zu selten erzählt. Daher spielen wir, mit viel Musik und tollen Kostümen, frech und temporeich dieses Juwel der Märchen von Wilhelm Hauff.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#472

ÜBER DIE THEATERACHSE

Die theaterachse ist eine Gruppe. Schauspieler, Regisseure, Musiker, Autoren. Alle fühlen sich unterwegs. Gehen einen gemeinsamen Weg und suchen. Sie sind bereit nie anzukommen. Seit über 20 Jahren. Sie leben in Salzburg, Linz, Wien, Berlin und Dresden. Sie verbinden sich in der Arbeit. Sie bilden eine Theaterachse.

Sie bearbeiten und spielen Klassiker „waghalsig, mutig, bisweilen schockierend deutlich“ (Hessische Allgemeine), sie entwickeln und spielen Theater für Kinder und Jugendliche als „sehenswertes Theater für kleine und große Leute“ (Salzburger Nachrichten) und erarbeiten mit zeitgenössischen Autoren eigene Stücke und „begeistern durch ausdrucksstarkes Spiel, akrobatische und auch gesangliche Leistungen“ (Oberösterreichische Nachrichten).

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

Die theaterachse arbeitet ohne festes Haus, ist im Deutschen Bühnenjahrbuch aufgeführt und spielt im Jahr bis zu 100 Vorstellungen an bis zu 40 verschiedenen Spielorten vor jährlich bis zu 15.000 Zuschauern.

Die theaterachse ist Mitglied im Dachverband Salzburger Kulturstätten, in der IG Kultur und in der ASSITEJ Austria.

Mehr Information zum Künstler unter www.theaterachse.com

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

COMEDY IM PUB

COMEDY-BATTLE ÖSTERREICH VS. DEUTSCHLAND

COMEDY-BATTLE PRESENTED BY COMEDY IM PUB

ZU SEHEN **AM 08.11.2017**

MIT Für Österreich: Martin Salzbacher, Markus Bittner, Thomas Malirsch // Für Deutschland: Cengiz Öztunc, Wiggerl, Tano Bokämper



ÜBER DAS STÜCK

Zur ultimativen Revanche für Cordoba 1978 kommt es am MI, 08.11. im kleinen theater in Salzburg. Bei „Cordoba – Die Revanche“, Comedy-Battle Österreich vs. Deutschland, treten Kabarettistinnen und Kabarettisten aus den beiden Ländern als Team gegeneinander an. Am Ende entscheidet das Publikum, ob Österreich die Revanche gelingt oder Deutschland nicht nur die besseren Fußballer, sondern auch die lustigeren Comedians hat.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#491

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

GESUND GELACHT **PETER & TEKAL**

JUBILÄUMS-AUSGABE DES MEDIZINKABARETTS

ZU SEHEN **AM 09.11.2017**

ALS SALZBURGER ERSTAUFFÜHRUNG

REGIE Claus Schönhofer

MIT Peter & Tekal

SPIELDAUER ca. 100 min

PAUSE nach ca. 50 min



ÜBER DAS STÜCK

20 Jahre ist es her, dass der Allgemeinmediziner Ronny Tekal (damals noch Teutscher) und sein Patient Norbert Peter (immer schon Peter) ihre „Doktorspiele“ präsentierten. Seitdem haben die beiden Medizinkabarettisten mehr als eine Viertel Million Menschen alleine von der Bühnenordination aus unterhalten und das Land damit auch ein Stückchen gesünder gemacht.

Schließlich gilt Lachen als die beste Medizin. Dass die Medizin aber auch ganz schön zum Lachen ist, ließen die beiden in den vielen Programmen über Ärzte, Patienten und die gar nicht so heile Welt heilender Krankenhäuser immer wieder durchklingen: In den kabarettistischen Bühnenwerken „Nebenwirkungen“, „Nachtdienst“, „Patientenflüsterer“, „Verarztet kann ich mich selber“ und „Echt krank“ wurde die Welt der Medizin stets humorvoll am satirischen Seziertisch zerlegt.

Nun zieht das preisgekrönte Kabarettduo Peter & Tekal Bilanz. Dazu haben sie aus den edel gereiften Programmen eine rund zweistündige Essenz gewonnen, mit der sie einen Blick hinter die Kulissen der Gesundheitsmaschinerie und unter den weißen Kittel erlauben. So füllen sie altes Blut in neue Infusions-Schläuche, präsentieren aber auch aktuelle Szenen, denn die Medizin macht stets Fortschritte und tritt dabei gerne in das eine oder andere Fettnäpfchen. So etwas darf natürlich nicht unkommentiert bleiben.

Alles ganz ohne e-card und Wartezeit in tristen Ambulanzen, dafür mit garantiertem Fun-Faktor.

Mehr Information zum Stück unter: www.medizinkabarett.at

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#475

ÜBER PETER & TEKAL

Das Kabarett-Duo Peter & Teutscher formierte sich 1995. Auch davor arbeiteten Norbert Peter und Ronny Teutscher schon künstlerisch zusammen (Kabarettgruppe „Collage“, Musical „Hospital“).

Die beiden Kabarettisten sind auch als Filmdarsteller und Comedy-Autoren tätig und verfassen regelmäßig Satire-Kolumnen. Als Mitarbeiter der ORF Hörfunk Gesundheitsredaktion verfassen sie Beiträge für Ö1.

Mit Herbst 2011 erhält durch eine familiäre Namensänderung auch das Kabarettduo einen neuen Namen: Peter & Tekal-Teutscher. Ab 2013 schließlich treten die beiden als „Peter & Tekal“ auf.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER

EDI JÄGER **PUBERTÄT**

DAS NEUE STÜCK VON JOSEFINA VÁZQUEZ ARCO

ZU SEHEN **AM 10.11.2017**

VON Josefina Vázquez Arco

REGIE Fabian Kametz

MIT Edi Jäger

MUSIK Robert Kainar, dr, voc / Chris Neuschmid, guit, voc /
Magdalena Köchl



ÜBER DAS STÜCK

„Papa du bist megapeinlich.“

In einem Tattoo- und Piercingstudio wartet ein Vater auf seine pubertierende Tochter und berichtet von Freud und Leid, Wahn und Witz mit angehenden Erwachsenen. Während seiner Kindheit wollte er Astronaut werden. Aber die Zukunft hatte andere Pläne für ihn, die Abenteuer im Weltall sind nichts im Vergleich zur Vaterschaft. Konflikte und skurrile Situationen werden auf der Bühne lebendig - und eine große Frage taucht auf:

An welchem Punkt habe ich mich in meinen Vater verwandelt?

Mit furioser Live-Musik & Songs: Robert Kainar, dr, voc / Chris Neuschmid, guit, voc / Magdalena Köchl, voc

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#463

ÜBER EDI JÄGER

„komisch und bewegend ... ein grandioser Schauspieler“, so beschreibt die renommierte „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ (FAZ) den Bühnenkünstler Edi Jäger. Er ist Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker mit Engagements an den hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum. Er wirkte bisher in über 60 Theaterproduktionen mit. Ob ernste oder komische Rollen im Ensemble, als One Man Show oder in Kabarets, in literarische Programmen mit klassischen und Rockmusikern, ob ihm TV und Kino, immer gilt, was der ORF über ihn sagte: „eine Entdeckung: Jäger fesselt nachhaltig und intensiv mit der Souveränität einer ganz großen Begabung ...“.

Link zum Künstler: <http://www.edijaeger.at>

ÜBER FABIAN KAMETZ

Geb. 03.09.1965 im Sternzeichen der Jungfrau und dadurch bereits von Geburt an gezeichnet. Aufgewachsen in München, somit trotz Tiroler Mutter (ehemalige Schauspielerin am Tiroler Landestheater) bayerisch sozialisiert, inzwischen recht gut angelernter Österreicher. Studierte in Innsbruck zuerst Medizin, hielt einen Moment inne und lernte dann was Anständiges: Vergleichende Literaturwissenschaft, Germanistik und Kulturmanagement. Seit nunmehr über 20 Jahren Regisseur und Kulturmanager in Deutschland, Italien und Österreich. Unter anderem am Salzburger und am Tiroler Landestheater, am kleinen theater mit „Die Wunderübung“ und „Gut gegen Nordwind“. Unvergesslich auch der Regie-Abstecker ins damals gerade eben von der Perestrojka wachgeküßte Litauen. Wenn nicht gerade am Theater, führt er Regie bei Filmproduktionen und freut sich über ein paar internationale Auszeichnungen. Kurzparkzonen sind ihm ein großes Gräuel!

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

MUSIK

STEFAN LEONHARDSBERGER &
MARTIN SCHMID
DA BILLI JEAN IS NED MEI BUA

POPMUSIKKLASSIKER NEU INTERPRETIERT.

ZU SEHEN **AM 11.11.2017**

ALS ZUSATZTERMIN WG. GROSSER NACHFRAGE

VON Paul Klambauer

MIT Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid

PRODUKTION Paul Klambauer & Stefan Leonhardsberger



ÜBER DAS STÜCK

„Eine echte Entdeckung“ - jubelte der Münchner Merkur 2015. Und nahm damit vorweg, was heute jedem Kenner der Szene klar ist. Der Oberösterreicher Stefan Leonhardsberger und sein Augsburger Haberer Martin Schmid erobern mit ihrem Musikkabarett nicht nur die Kritiker, sondern auch die Herzen des Publikums im Sturm. Ob als Einheber von WANDA, auf der renommierten Bühne des Deutschen Theaters München oder bei Auftritten in ARD und BR – DA BILLI JEAN hält sein Publikum mit Dialektadaptionen großer Hits auf der Sesselkante.

Gemeinsam mit ihrem Co-Autor Paul Klambauer veredeln Leonhardsberger und Schmid dafür weltbekannte Melodien zu tragikomischen Einaktern in Popsong-Länge. So entführen sie ihr Publikum zu den Klängen von David Bowies „Space Oddity“ an Bord einer österreichischen Raumfahrtmission, die an frühpensioniertem Bodenpersonal zu scheitern droht. In der Adaption des S.T.S.-Klassikers „Irgendwann bleib i dann dort“ schmiedet ein frustrierter Grieche Auswanderungspläne. Und Tina Turners „Private Dancer“ gerät zu einer Hymne auf alle schüchternen Männer, die sich am Rand der Tanzfläche Mut antrinken. Das Rätsel um die Vaterschaft des kleinen Billi Jean bildet den dramaturgischen Rahmen, der die zahlreichen Figuren und Schauplätze dieses Abends zusammenhält.

Mit kraftvoller Stimme und außergewöhnlicher Bühnenpräsenz erweckt Stefan Leonhardsberger die Helden seiner Songs zum Leben. Seine Leidenschaft fürs Geschichtenerzählen zeigt sich auch in den Moderationen des ausgebildeten Schauspielers, der mit viel Charme und Spontanität durch den Abend führt. Perfekt ergänzt wird er dabei durch seinen Bühnenpartner Martin Schmid. Der Augsburger Profimusiker setzt nicht nur musikalisch auf Reduktion, wenn er mit seinen Gitarrenarrangements den heißen Kern der Popmusik freilegt. Als ruhender Gegenpol zu Leonhardsbergers quirliger Performance gelingt es ihm, mit minimalistischer Mimik und sparsamen Wortpenden zu unterhalten.

Mal hochkomisch, mal nachdenklich, mal mitreißend wie ein Rockkonzert, lässt sich DA BILLI JEAN IS NED MEI BUA in keine bekannte Schublade stecken. Was zählt, ist ohnehin das Resultat - und das lässt sich am besten mit den Worten der Süddeutschen Zeitung zusammenfassen, denn:

„Am Ende mag sie keiner mehr gehen lassen“

Online-Videos unter: <https://www.youtube.com/watch?v=ZhdXIEC21E8> und <https://www.youtube.com/watch?v=ivinVd-Captk&feature=youtu.be>

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#323

Mehr Information zum Künstler unter www.stefanleonhardsberger.com/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

SPEZIAL | PERFORMANCE

DIANA KÖHLE **TAGEBUCH SLAM**

EINE KOPRODUKTION MIT SLAM B

ZU SEHEN **AM 15.11.2017**



ÜBER DAS STÜCK

„Pubertät kann wirklich erheiternd sein, wenn man darüber hinweg ist.“ DER STANDARD

In Abwandlung der beliebten Poetry Slams findet bereits zum 4. der „Tagebuch Slam“ im kleinen theater statt. Das Prinzip ist einfach und so unterhaltsam, dass bereits eine Staffel im ORF gezeigt wurde. Die mutigen TeilnehmerInnen lesen aus alten Tagebucheinträgen. Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Zu gewinnen gibt es 1000 Schilling Taschengeld Erhöhung.

Eine sympathische, ungemein lustige Zeitreise. Die etwas andere Reality-Show mit Geschichten, die das Leben schrieb. Wer mitmachen will: anmelden, zwei Beiträge (können auch mehrere kürzere Einträge sein) von je maximal 5 Minuten vorbereiten, Originaltagebücher mitbringen und ansonsten einfach Spaß haben. Einzige Regel: Die Beiträge müssen von vor 2011 sein! Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde.

Anmeldungen zum Mitmachen an: diana@liebestagebuch.at

Erster Tagbucheintrag am 23. September 1989, denn das Leben war hart in den Bergen. Nach längerer Abstinenz schreibt sie nun sogar wieder täglich Tagebuch, denn sie muss ja weiterhin fleißig für „Lesestoff“ sorgen. Neben dem Tagebuch schreiben schlägt ihr Herz für Poetry Slams. Seit 2004 moderiert und organisiert sie Poetry Slams (monatlich Slam B im Literaturhaus Wien und viele Gastspiele) und seit 2013 auch den sehr erfolgreichen TAGEbuch Slam im TAG in Wien. Der es im Herbst 2014 mit 5 Folgen in DIE.Nacht in ORF 1 geschafft hat (Liebes Tagebuch, ...).

Online-Videos unter: https://www.youtube.com/watch?v=3An7_B-yKFM

Mehr Information zum Stück unter: www.TAGEbuchslam.at

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#363

Mehr Information zum Künstler unter www.TAGEbuchslam.at und www.facebook.com/tagebuchslam

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

HADER SPIELT HADER

JOSEF HADER

ES GIBT WELTWEIT KEINEN BESSEREN HADER ALS HADER.

ZU SEHEN **AM 16.&24.11.2017** IM REPUBLIC



ÜBER DAS STÜCK

Aus den letzten fünf Programmen, die durchwegs geschlossene Theaterabende sind, hat Josef Hader Teile herausgenommen und zu kleinen Monologen geformt. Manches kommt einem deswegen so bekannt vor an diesem Abend, von früher, von irgendwo. Und er gibt auch zu, dass er gestohlen hat. Doch kommt es darauf an? Bei dem guten Verhältnis von Täter und Opfer..

Aus der Fülle der Figuren entsteht eine Geschichte, die eines für sich beanspruchen kann: ein neues Hader-Programm zu sein. Ein echtes.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#223

ÜBER JOSEF HADER

Josef Hader wuchs in Nöchling in Niederösterreich auf. 1982 schrieb er sein erstes Kabarettprogramm „Fort Geschritten“. Sein zweites Programm „Der Witzableiter und das Feuer“, wofür er den internationalen Kabarettpreis „Salzburger Stier“ erhielt, folgte drei Jahre später. Es folgten zwei weitere Programme, „Biagn oder Brechen“ (1988) und „Bunter Abend“ (1990).

1991 schrieb er mit Alfred Dorfer das tragikomische Stück „Indien“, das dann zwei Jahre später unter der Regie von Paul Harather verfilmt wurde. Mit den Programmen „Im Keller“ und „Privat“ entwickelte er das Kabarett zu einer Art Erzählung oder Monolog weiter. Beim Monolog wird die Publikumszuwendung eines Künstlers noch mehr erhöht, da er den Zusehern nicht mehr als Darsteller gegenübertritt. Er übernimmt die Funktion eines neutralen Erzählers, womit sich kein Gesprächspartner nachweisen lässt, und sich das Publikum automatisch angesprochen fühlt. Josef Hader war es, der diese Form des Kabarett bei seinem Programm „Privat“ verwendete. Er sitzt einfach da, und erzählt aus seinem Leben. Von Geburt an. In seinem Programm „Hader muss weg“ verschwinden nun die Grenzen zwischen Schauspiel und Kabarett und Hader spielt insgesamt sieben Figuren auf der Bühne.

Kabarett-Programme und Theaterstücke

- * 1982 - „Fort Geschritten“
- * 1985 - „Der Witzableiter und das Feuer“
- * 1986 - „Im milden Westen“
- * 1987 - „Tausche Witze gegen Geld“

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

- * 1988 - „Biagn oder Brechen“
- * 1990 - „Bunter Abend“
- * 1991 - „Indien“ (mit Alfred Dorfer)
- * 1993 - „Im Keller“
- * 1994 - „Privat“ (mit über 350.000 Zuschauern das meistgesehene Kabarettprogramm in Österreich)
- * 1997 - „Hader spielt Hader“ (eine Zusammenstellung von Highlights aus vorangegangenen Programmen)
- * 2004 - „Hader muss weg“

Filme

- * 1992 - „Cappuccino Melange“ (Regie: Paul Harather)
- * 1993 - „Indien“ (Hauptrolle; weitere Schauspieler: Alfred Dorfer, Karl Markovics, Wolfgang Böck)
- * 2000 - „Geboren in Absurdistan“
- * 2000 - „Der Überfall“ (Bronzener Leopard beim Schweizer Filmfestival in Locarno gemeinsam mit den beiden anderen Hauptdarstellern Roland Düringer und Joachim Bissmeier)
- * 2000 - „Komm, süßer Tod“ Buchverfilmung nach Wolf Haas- Romy für den „Film des Jahres 2000“), mit Nina Proll, Thriller
- * 2000 - „Gelbe Kirschen“ (Regie: Leopold Lummerstorfer)
- * 2002 - „Blue Moon“ (Buch und Regie: Andrea Maria Dusl - Großer Preis für den besten österreichischen Film Diagonale 2003)
- * 2004 - „Silentium“ (Drehbuchmitarbeit und Hauptdarsteller, Buchverfilmung nach Wolf Haas, Thriller)
- * 2004 - „c(r)ook“
- * 2006 - „Heaven“ (Hauptdarsteller) Kurzfilm, 8x45
- * 2007 - „Jagdhunde“ (Regie: Ann-Kristin Reyels)
- * 2008 - „Der Knochenmann“ (Hauptdarsteller) Buchverfilmung nach Wolf Haas, Thriller

Auszeichnungen

- * 1985 - Salzburger Stier
- * 1986 - Österreichischer Kleinkunstpreis Förderpreis
- * 1990 - Deutscher Kleinkunstpreis in der Kategorie Kleinkunst
- * 1992 - Österreichischer Kleinkunstpreis Hauptpreis gemeinsam mit Alfred Dorfer für „Indien“
- * 1993 - Deutscher Kabarettpreis Hauptpreis
- * 1993 - Förderpreis zur Kainz-Medaille der Stadt Wien für das Programm „Im Keller“
- * 1999 - Nestroy-Ring
- * 2000 - Romy für „Komm, süßer Tod“

YouTube-Videos unter: www.youtube.de/watch?v=TAEwQmDqbjl

Mehr Information zum Künstler unter www.hader.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

SPEZIAL

DANIEL PINK, ANDREA KARTEN &
SARAH GEBERT
TWO TRUTHS & ONE LIE

3 SCHAUSPIELER, JE 3 GESCHICHTEN, JE EINE LÜGE ...

ZU SEHEN **AM 19.11.2017**

MIT Daniel Pink, Andrea Karten & Sarah Gebert

SPIELDAUER ca. 90 min

PAUSE nach ca. 45 min



ÜBER DAS STÜCK

Das Spiel „Wahrheit oder Pflicht“ kennt jeder! Genau so funktioniert auch das Konzept von „Two truth & one lie“.

Zwei Schauspielerinnen und ein Schauspieler präsentieren einen lustigen Abend, bei dem herzlich gelacht werden kann. Sie berichten drei unterschiedliche Anekdoten aus ihrem oder einem anderen Leben, denn das schreibt ja bekanntlich die besten Geschichten. Die drei nehmen sich bei ihren Geschichten kein Blatt vor den Mund und erzählen ihnen jede Peinlichkeit, damit garantiert kein Auge trocken bleibt- aber Vorsicht- eine davon ist jeweils frei erfunden!

Hier ist das Publikum gefragt. ... wer schafft es alle drei Lügen ausfindig zu machen?

Begleitet wird der Abend auch noch durch musikalische Einlagen und bietet somit eine bunte Mischung aus Theater, Live-Musik und Gameshow.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#499

ÜBER DANIEL PINK

Den Ruf der Schauspielerei vernahm ich als ich 15 Jahre alt war und gerade meine Ausbildung zum Bildhauer angefangen hatte. Ich merkte, dass mich die freie künstlerische Tätigkeit zu immer mehr inspirierte und ich meine Klassenkollegen mit Ausschnitten aus verschiedenen Kabaretts von Mittermeier bis Hader immer wieder zum Lachen brachte.

2010 wurde ich dann an der staatlich anerkannten „Internationalen Schule für Schauspiel und Acting“ in München genommen.

Bevor ich dort aber mein Studium antrat, wurde mir noch die Ehre zu Teil, an den „Salzburger Festspielen“ im Stück „Jedermann“ unter der Regie von Christian Stückl als Knecht mitzuwirken.

Nach 3 Jähriger Ausbildung und etlichen Rollen in klassischen sowie modernen Stücken schloss ich diese im Juli 2013 erfolgreich ab.

Nun, nach fast zwei jähriger Tätigkeit im „Hamburg Dungeon“ und zahlreichen Auftritten, mit dem selbstgeschriebenen Stück „Two Truths & One Lie“, in ganz Deutschland, bin ich wieder nach Österreich zurückgekehrt.

Dort bin ich nun eine Saison lang im Grazer „Das Theater“ in mehreren Produktionen von „Fast Faust“ bis „Freunde im Schrank“ zu bewundern gewesen.

Nach einem kurzen Aufenthalt für ein Sommerstück von Shakespeare im Münchner Ostpark, freue ich mich nun auf eine wunderbare Tournee mit „Oculto“.

Zeitgeist Drama Group ist ein Ensemble Theater, dass neue Stücke erarbeitet und inszeniert. Es geht dabei vor allem darum aktuelle Themen zu beleuchten, die unseren Alltag prägen. Gegründet von Heidi de Blum, Sara Lynn Bürkle und Sarah Gebert.

Mehr Information zum Künstler unter www.danielpink.at/index.html

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

FÜR JUNGES PUBLIKUM I JUGENDTHEATER

TATU

SCHLAG AUF SCHLAG

JUGENDTHEATERSTÜCK VON EVA BLUM & HERMAN VINCK

ZU SEHEN **AB 21.11.2017**

REGIE Caroline Richards

MIT Wilhelm Iben & Sonja Zobel

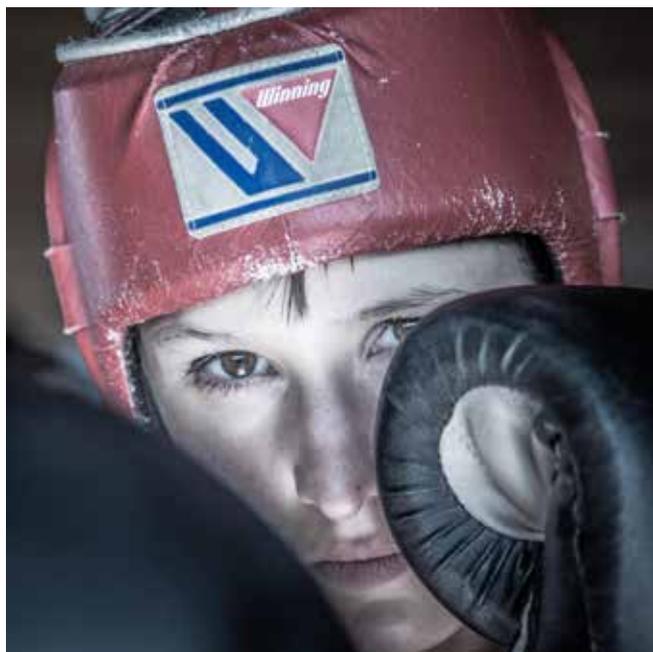
MUSIK Axel Müller

AUSSTATTUNG Ragna Heiny

PRODUKTION TATU

ALTERSEMPFEHLUNG AB 13 JAHREN

PAUSE keine



ÜBER DAS STÜCK

Luzia hat nur einen Wunsch: Sie will Profiboxerin werden. Titel gewinnen. Berühmt sein. Und reich... Doch NUR trainieren: Das reicht nicht für eine Profikarriere. Gerade als Frau in einer der wohl härtesten Sportarten der Welt. Da heißt es: Sponsorenmeetings, Werbeauftritte, Interviews...

Das hat sich die ehrgeizige Luzia ganz anders vorgestellt. Alles, was sie will, ist der Titel. Weltmeisterin sein in ihrer Gewichtsklasse. Aber das alleine reicht nicht in der männerdominierten Geschäftswelt des Sports. Nur wer sich dem System unterordnet, kann ganz oben „mitspielen“. Ein System, das der Sportlerin viel abverlangt, aber mitreden... Das machen ihre Manager. Sich diesen Gepflogenheiten zu fügen, das fällt Luzia schwer.

Online-Videos unter: <https://www.youtube.com/watch?v=ev37kpSXKNc&feature=youtu.be> Trailer zum Stück „Schlag auf Schlag“

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#476

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

THEATER TRANSVERSALE **MONDSCHIEINTARIF**

THEATER-MONOLOG VON ILDIKÓ VON KÜRTHY

ZU SEHEN **AB 22.11.**2017 ALS SALZBURG PREMIERE

VON Ildiko von Kürthy

REGIE Florian Eisner

MIT Daniela Meschtscherjakov



ÜBER DAS STÜCK

Es ist Samstag, genauer gesagt, Samstagabend. Cora Hübsch durchleidet Höllenqualen. Denn vor drei Tagen hatte sie den besten Sex ihres Lebens. Und das auch noch mit dem Mann ihrer Träume: Dr. med. Daniel Hofmann, gutaussehend, erfolgreich, scheinbar ungebunden. Cora würde im siebten Himmel schweben, wäre da nicht ein entscheidender Haken: Daniel ruft nicht an. Mit jeder Minute, die verstreicht, sieht die Zukunft düsterer aus. Versorgt mit einer Familienpackung Schokolade, das Telefon stets fest im Blick, lässt Cora die Turbulenzen der letzten Wochen noch einmal Revue passieren: Die Totalblamage bei der ersten Begegnung, die Peinlichkeiten bei der folgenden. Romantische Abendessen zu zweit, Strategieplanung mit ihrer besten Freundin Jo, schließlich die schicksalhafte Nacht bei ihm. Seitdem: Funkstille. Hat Daniel sie tatsächlich gleich nach der ersten Nacht ad acta gelegt? Oder steht sich vielmehr Cora mit ihrer Strategie selbst im Weg? Als sie die Hoffnung bereits aufgegeben hat, nimmt ihre Geschichte doch noch die entscheidende Wendung.

ÜBER DIE AUTORIN ILDIKÓ VON KÜRTHY

Die Tochter des ungarischstämmigen Hochschullehrers Tamás G. Kürthy, und einer Buchhändlerin wuchs in Aachen-Lau-rensberg auf. Nach dem Abitur am Aachener Kaiser-Karls-Gymnasium besuchte sie die Henri-Nannen-Schule für Journalistik in Hamburg, anschließend arbeitete sie bei der Frauenzeitschrift Brigitte. Von 1996 bis 2005 war Ildikó von Kürthy beim Magazin Stern Redakteurin im Ressort „Kultur und Unterhaltung“.

1999 veröffentlichte sie mit dem Roman Mondscheintarif ihr erstes Buch, das 2001 unter der Regie von Ralf Huettnner für das Kino verfilmt wurde. Die Gesamtauflage ihrer bislang acht Bücher, die in rund 30 Sprachen übersetzt wurden, beträgt mehr als sechs Millionen. Die Heldinnen ihrer humoristischen Romane sind moderne junge Frauen, die mit Witz und Selbstironie ihre eigenen Schwächen schildern und über die Malheurs im Umgang mit Männern rasonieren.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#492

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT | MUSIK

DER ALLERLETZTE TAG DER MENSCHHEIT.
(JETZT IST WIRKLICH SCHLUSS!)

HOSEA RATSCHILLER & RADESCHNIG

IN CA. 43 ROLLEN: HOSEA RATSCHILLER
MUSIK VON RADESCHNIG

ZU SEHEN **AM 24.11.2017**



ÜBER DAS STÜCK

Gerade erst haben sie den österreichischen Kabarettpreis 2016 verliehen bekommen. Darauf folgt der Salzburger Stier 2017:

Die Jurybegründung:

„In seiner aktuellen Collage „Der allerletzte Tag der Menschheit (Jetzt ist wirklich Schluss!)“ beschreibt Ratschiller voll Ironie und schwarzem Humor, wie diese allerletzten 24 Stunden in Österreich verlaufen könnten. Und dafür erweckt er 43 höchst unterschiedliche Charaktere zu äußerst Bühnenwirksamen Eigenleben.“

Für die himmlischen Gesänge in dieser satirischen Revue sorgen die Zwillingsschwwestern Birgit und Nicole Radeschnig, die ihre Kärntner Herkunft und die Vorliebe für höllischen Humor mit Ratschiller verbindet. Die auch als Duo RaDeschnig bekannten Schauspielerinnen und Sängerinnen sorgen seit 2014 für den Sound beim allerletzten Tag der Menschheit.

Für diese in jeder Hinsicht fabelhafte Satire zum Zustand des Wesens „Österreich“, die mit intelligentem Witz scheinbar spielerisch die Abgründe in unserer Gesellschaft und Gegenwart aufspürt, verleiht die Jury Hosea Ratschiller den Salzburger Stier 2017 für Österreich.“

Zum Inhalt:

„Natürlich ist auch bei uns nicht alles optimal gelaufen“, antwortete Karl Habsburg jüngst, angesprochen auf den Ersten Weltkrieg. Diese Worte des Kaiserenkels inspirierten den Humorexperten Hosea Ratschiller zu einer lustvollen Schmierkomödie über den allerletzten Tag der Menschheit. Aus Notwehr hat Ratschiller Karl Kraus L9; Opus Magnum „Die letzten Tage der Menschheit“ in die Gegenwart herüber gespürt:

Ein glühend heißer Sommertag in Österreich. Das Ende ist nah. Aber man gewöhnt sich an alles. Obdachlose und Oligarchen, Minister und Masseurinnen, Publikumsliebhaber und Professoren, Bauern, Knechte, Krocha, Geistliche, Talente, Kebabstandler, sie alle leben auch diesen Tag wieder so, als wäre es ihr letzter. Bis die Gratiszeitung titelt: „KOMMT JETZT DER WELTKRIEG!?!“. Und das ist dann doch allerhand.

Begleiten Sie Minister zur Massage und Polit-Aktivisten ins Gefängnis. Werden Sie Zeugen der politisch korrektesten Kebab-Bestellung aller Zeiten! Fahren Sie ein Stück des Weges in der Kanzler-Limousine. Spielen Sie Mäuschen in Österreichs Redaktionsstuben, Bobo-Wohnungen und Bauernhöfen.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

Eine lustvolle satirische Revue zum Zustand des Wesens „Österreich“ mit höllischem Humor und himmlischen Gesängen. In ca. 43 Rollen: Hosea Ratschiller; Musik: RaDeschnig

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#375

ÜBER HOSEA RATSCHILLER

*1981 in Klagenfurt. Komiker. Seit der Geburt der ersten Tochter gerne Wiener. Die humoristische Laufbahn beginnt 1998 mit der satirischen Wochenrevue „Club Karate“ auf dem freien Radiosender Orange 94.0. Auftritte in Wettcafés, Fußgängerzonen und Diskotheken folgen. Die erste Oper wird am Landestheater Innsbruck uraufgeführt, das erste Theaterstück in einem Wiener Hinterhof. Ratschiller wird 2003 erster österreichischer Meister im Poetry Slam und bald darauf „FM4 Ombudsmann“ – mit bisher rund zweitausend Ausgaben eine der langlebigsten ORF Satire-Sendungen aller Zeiten.

2009 hat das erste Soloprogramm im Kabarett Niedermair Premiere. Wenig später tritt Hosea Ratschiller auf Radio Ö1 mit Maria Hofstätter, Thomas Maurer, Robert Palfrader und Martin Puntigam die Nachfolge des legendären „Guglhupf“ an. „Welt Ahoi!“ löst mit der ersten Sendung den leidenschaftlichsten Publikums-Protest der jüngeren Rundfunkgeschichte aus und entwickelt sich in Folge mit Gaststars wie Georg Schramm oder Lukas Resetarits zur international beachteten satirischen Top- Adresse. 2010 wird die Sendung aufgrund „unterschiedlicher inhaltlicher Auffassungen“ einvernehmlich eingestellt. 2012 wird Ratschiller der Förderpreis zum Österreichischen Kabarettpreis verliehen. Diesen nimmt er dankend an und zahlt seine Schulden bei der Sozialversicherung. Erleichtert tourt er von nun an mit seinen Programmen durch Österreich, Deutschland und die Schweiz. Hin und wieder schreibt er Bücher (Czernin Verlag, Goldmann Verlag) oder TV-Sendungen (Bösterreich) und moderiert im Wiener Fluc eine Stand Up Comedy Mixed Show. Privat ist er ein eher trauriger Mensch.

ÜBER RADESCHNIG

Das Leben der Kärntner Zwillingschwwestern Birgit und Nicole Radeschnig ist - ganz dem Klischee entsprechend - völlig identisch verlaufen. Aufgewachsen in dem kleinen Dorf St Agnes bei Völkermarkt entdecken sie im zarten Alter von fünf Jahren beim Vortragen selbst verfasster Messen für aufgefundene tote Tiere die aufregende Extremsituation Bühne. Es folgt eine atemberaubende künstlerische Karriere: Kapelle (1. und 2. Klarinette), Kirchenchor (1. und 2. Sopran), Bühnenspielgruppe (1. und 2. Weihnachtstanne). Daraus folgt 2003 die logische Konsequenz: Studium für Musikalisches Unterhaltungstheater am Konservatorium der Stadt Wien. Nach einigen Großproduktionen zieht es RaDeschnig ab 2010 in die facettenreiche Welt der Kleinkunst, wo sie neben drei eigenen Kabarettprogrammen auch an diversen Projekten mit KollegInnen beteiligt sind.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

EDI JÄGER **WENN FRAUEN FRAGEN**

KABARETT MIT EDI JÄGER VON HORST SCHROTH -
DEUTSCHER KLEINKUNSTPREIS

ZU SEHEN **AM 25.11.2017**

VON Horst Schroth

MIT Edi Jäger



ÜBER DAS STÜCK

Edi Jäger mit dem Programm „Wenn Frauen fragen“ – ein furioses Gesellschaftskabarett mit legendären Szenen von Horst Schroth. Wenn Frauen fragen, dann ziehen viele Männer nicht nur den Kopf ein - „Bitte erklären Sie mir, warum die Männer uns immer auf den Hintern oder auf den Busen schauen und dabei haben wir die Haare so schön“. „Warum können Männer Schmutz nicht erkennen?“ Die besten Antworten für Männer, die immer wieder in scheinbar ausweglose Situationen kommen, mit Horror-Fragen konfrontiert werden: „Liebst du mich?“, „Findest du mich zu dick?“, „Fällt dir gar nichts auf?“. „Wenn Frauen fragen“ – und das Publikum tobt vor Begeisterung. Atemberaubend witzige und intelligente Analysen diverser Zweierbeziehungen. (Leipziger Volkszeitung)

„Ich hab seit vielen Jahren nicht mehr so gelacht ... es ist als hätten Sie bei uns zuhause mitgeschrieben einfach großartig.“ (Marie K.)

„Gehört unter die top drei, meiner Kabarettis, wir haben veeeeel gelacht.“ (Maria O.)

„Die Erzählkunst ist eine der ältesten Kunstformen. Die Komödie nicht minder. In Kombination ergibt das so etwas wie Kabarett. Jäger ist Komödiant im besten Sinne des Wortes. ... an Authentizität nicht zu überbieten ... die absurde Welt des Aneinander-vorbei-Kommunizierens der beiden Geschlechter ... mit Bravour ... Ich kann nur empfehlen, dieses Stück Kleinkunst zu besuchen, wo immer es gespielt wird - Edi Jäger, Best of „komödiantischer Erzähler“. (Leo F., Kunstbox)

„Danke für diesen absolut geistreichen Witz am gestrigen Abend. Man(n und Frau) findet sich wieder. Es war grenzgenial!“ (Elfriede u. Alfred K.)

„Wir haben mit großer Begeisterung „Wenn Frauen fragen“ gesehen. Die schauspielerische Leistung wirklich beeindruckend, ohne jeden Makel. Gratulation!“ (Helmut V.)

„Wir haben uns mit Freunden sehr amüsiert. Ich werde das Programm wärmstens empfehlen ... viel Erfolg und Spaß noch mit den Frauenfragen ...“ (Ingrid K., Veranstalterin)

„„Wenn Frauen fragen“ ist einsame Spitze“ (Christian A.)“

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#364

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

ÜBER EDI JÄGER

Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker.

Engagements an hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum.

Mitwirkung in über 60 Theaterproduktionen. Verkörperung ernster oder komischer Rollen im Ensemble, One Man Shows und Kabarett, Literarische Programme mit klassischen und Rockmusikern; TV und Kino.

ROLLEN (AUSZUG):

- LEO LEIKE in Gut gegen Nordwind von Daniel Glattauer (Uraufführung)
- HUDETZ in Der jüngste Tag v. Ödön v. Horvath
- SAD in Dreck v. Robert Schneider
- PUCK im Sommernachtstraum v. William Shakespeare
- TUNIN, DER ANARCHIST in Liebe und Anarchie v. Lina Wertmüller
- SHREWSBURY in Maria Stuart v. Friedrich Schiller
- HÄCKSLER in Es gibt keine Sünde im Süden des Herzens v. Werner Fritsch (Uraufführung)
- ESTRAGON in Warten auf Godot v. Samuel Beckett
- ZETTEL im Sommernachtstraum v. Shakespeare
- SPIEGELBERG in Die Räuber v. Schiller
- GÄRTNER in Lisbeth ist total zu v. Armando Llamas
- CARTER in Flashpoint / Zündstoff v. Tom Kempinski
- MARC in Kunst v. Yasmina Reza
- WEINBERL in Einen Jux will er sich machen v. Johann Nestroy
- BLEICHENWANG in Was ihr wollt v. William Shakespeare
- KULIGYN in Drei Schwestern v. Anton Tschechov
- KJELL BJARNE in Elling v. Axel Hellstenius
- DUNCAN / MACDUFF in Macbeth v. Shakespeare
- ALF / MANN in Groß und Klein v. Botho Strauß
- ER in Rozznjogd v. Peter Turrini
- u.v.a.

THEATER (AUSZUG):

Schauspielhaus Graz, Staatstheater Darmstadt, Landestheater Salzburg, Wiener Festwochen, Staatstheater Kassel, Volkstheater München, Kleines Theater Salzburg, Posthof Linz, etc. und viele, viele freie Produktionen.

REGISSEURE:

Ulrich Matthes, Michael Gruner, Herwig Seeböck, Andreas Vitasek, Giora Seeliger, Hanspeter Horner, Horst Ruprecht, Marc Günther, Carlo Formigoni, Klaus Rohrmoser, Thomas Krupa, Fabian Kametz, etc.

Mozarteum Salzburg (Schauspiel u. Sprechen) Hollywood Acting Workshop in Los Angeles (Film- u. Kameratraining); Gesang (Steven Memel, L.A.; Donald Books, Graz); div. Akrobatik, Clownerie Workshops

Mehr Information zum Künstler unter www.edijaeger.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

MUSIK | KABARETT

EDI JÄGER, ALEX MEIK, PHIL KOPMAJER,
STEFAN SCHUBERT
PERLEN & POETEN.
STARKE STÜCKE, FEINE TÖNE.

ZU SEHEN **AM 26.11.2017**



ÜBER DAS STÜCK

Durst nach Leben, nach Liebe! Nach lautem Lachen und Musik. Unser bewährtes Konzept: Jäger liest spielend. Kopmajer, Meik und Schubert grooven. Erlaubt ist alles. Nur gut muss es sein. Unerhört niveauvolle Unterhaltung. Die Musik ist handverlesen und überraschend arrangiert. Wir bedienen uns im Fundus unserer Lieblingslieder, bürsten sie gegen den Strich und frisieren sie für Kontrabass, Schlagwerk, Gitarre und drei bis vier Stimmen. Der Schwerpunkt ist heuer das Werk des großen Georg Danzer, Gigant der Populärmusik aus Österreich.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#482

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

FÜR JUNGES PUBLIKUM I KINDERTHEATER

MILUNA THEATER **ADONIS BEKOMMT BESUCH**

EIN STÜCK FÜR KINDER UND ALLE ANDEREN

ZU SEHEN **AM 29.11.2017**

VON Fred Apke

REGIE Gregor Matysik

MIT Jurek Milewski & Cassandra Rühmling

MUSIK Cassandra Rühmling

BÜHNE Alois Ellmauer

LIEDERTEXTE Juliane Kovasc

ALTERSEMPFEHLUNG AB 5 JAHREN

PAUSE keine

ÜBER DAS STÜCK

Das Stück erhielt 2009 den ersten Preis des polnischen Kinder – Jugendtheaterverbandes, wurde 2010 in Chorzów/Kattowitz uraufgeführt und kam mit großem Erfolg im Juni 2011 als Musical im Teatr Roma in Warschau auf die Bühne, wo es bis dato in über hundertfünfzig Aufführungen gezeigt wird. Weitere (Musik) Theater haben das Stück angekündigt.



Adonis, der eitle, selbstzufriedene Papagei, kennt nur seinen Käfig und die Menschen, die ihm das Futter bringen – die er seine Diener nennt. Er tituliert sich selbst als König und der Käfig ist sein „Königreich“. Seine Tage sind ausgefüllt mit Training und anschließender Körperpflege zur Vorbereitung für seine Auftritte: Sobald die „Diener“ erscheinen plappert, singt und tanzt er, und bekommt dafür, als Höhepunkt jeden Tages, Applaus und Futter. Eines Morgens jedoch, wird ihm „Kohle“, die Krähe, in den Käfig geschoben. Direkt vor dem Fenster hatte Kohle einen Zusammenprall mit einem Auto, und wurde von dem Besitzer des Papageien zur Rekonvaleszenz in den Käfig gelegt.

Adonis ist empört! Was will dieser hässliche schwarze Haufen, der auch noch mit einer furchtbar krächzenden Stimme zu ihm spricht, in seinem Palast?! Kohle hingegen weiß gar nicht, wie ihm geschieht, und kommt zu dem Schluss, dass er es mit einem wahnsinnigen Farbkleck zu tun haben muss. Der Streit eskaliert – die eingebildete Schönheit gegen den angeblich Hässlichen - der eitle, verwöhnte Palastbewohner gegen den abgezockten Streetguy. Nach und nach muss Adonis aber erkennen, dass sein Palast ein Gefängnis ist, dass die Welt da draußen, die eigentliche ist, und dass er seine Flügel nicht nur zur Zierde hat. Streit kann in Gefangenschaft auch Nähe erzeugen – und das widerfährt den beiden Antagonisten auch hier. Obwohl sie sich dagegen sträuben, werden sie, nach erschöpfenden Gefechten, so etwas wie Freunde; und je näher sich die beiden kommen, desto stärker wird in Adonis auch die Lust auf die Welt da draußen vor dem Fenster. Die beiden raufen sich zusammen, und planen, in bester Ganovenmanier, einen Ausbruch. Und tatsächlich - es gelingt, ihre Gefängniswärter zu überlisten: Gemeinsam fliegen sie in eine gefährliche Freiheit.

Ein hinreißendes Stück - dieses Duell zweier Vögel im Käfig.

„Eine gute Wahl für Eltern, die im Theater für ihre Kinder mehr als nur die nächste Premiere vom „Aschenputtel“ suchen.“ (Hubert Michalak - Nowa Siła Krytyczna)

„Der Zusammenprall der unterschiedlichen Einstellungen, Meinungen und Lebenserfahrungen von Adonis und Kohle, führt zu urkomischen Situationen, die die Zuschauer begeistern. Aber wie jede gute Komödie, enthält dieses Stück auch eine wichtige Botschaft: Urteile nicht zu schnell über andere, es gibt im Leben nichts Wichtigeres als Mut, Freiheit und Freundschaft. Seien Sie versichert, dass auch Erwachsene nichts verlieren, wenn sie sich diese clevere Komödie anschauen.“ (Gra&0;yna Korzeniowska - AICT - IATC- International Association of Theatre Critics)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#473

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER | KOMÖDIE

GEORG CLEMENTI · ANITA KÖCHL ·
EDI JÄGER
DIE WUNDERÜBUNG
KOMÖDIE VON DANIEL GLATTAUER

ZU SEHEN **AM 30.11.** 2017

VON Daniel Glattauer

REGIE Fabian Kametz

MIT Anita Köchl & Edi Jäger & Georg Clementi

SPIELDAUER ca. 100 min

PAUSE nach ca. 55 min



ÜBER DAS STÜCK

Seine Email-Liebesgeschichte „Gut gegen Nordwind“ begeisterte ein Millionenpublikum. Nun hat der österreichische Autor Daniel Glattauer sein neuestes Werk vorgelegt: In der Komödie „Die Wunderübung“ wird der Zuschauer Zeuge einer Paartherapie der etwas anderen Art, die nicht nur für das Ehepaar, sondern auch für den Therapeuten mehr als nur eine überraschende Wendung nimmt.

Joana und Valentin haben sich nach vierzehn Jahren Ehe nicht mehr viel zu sagen. Um ihrer Ehe eine letzte Chance zu geben, suchen die beiden Hilfe bei einem Paartherapeuten. Der Eheberater versucht die beiden mit Paarübungen und Rollentausch aus der Reserve zu locken, um vielleicht doch noch das Wunder der Versöhnung zu bewirken. Doch Joana und Valentin sind erfahrene und smarte Streiter. Sie kontern schlagfertig, reagieren geistesgegenwärtig, nutzen brillant rhetorische Tricks und stellen den Therapeuten vor eine schier unlösbare Aufgabe. Nach einer kurzen Verschnaufpause geht die Sitzung weiter. Doch der Therapeut ist nach einem Anruf plötzlich ganz verstört...

DANIEL GLATTAUER

Die Idee für Die Wunderübung ist mir während meines kürzlich absolvierten Studiums zum „Psychosozialen Berater“ gekommen. Da war die Arbeit mit krisengeschüttelten Partnern ein großes Thema. Mittendrin bekam ich Lust, mich diesem Stoff auf komödiantische Weise anzunähern. Für die Zuseher gibt es, so denke ich, großen Wiedererkennungswert. Denn die Mechanismen des Ehestreits mit der spezifischen Rollenverteilung - sie stichelt, er fährt drüber - sind uns im Alltag bestens vertraut und haben sich über die Generationen wenig verändert. Der polemische Kleinkrieg der Worte ist geradezu ein Volkssport. „Mein“ Ehepaar Joana und Valentin Dorek erhebt ihn zur olympischen Disziplin.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#324

Mehr Information zum Künstler unter www.edijaeger.at und www.anitakoechl.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)
